

Juzat $\frac{10}{22}$ Kas 88.

3082

Lieber Maria,

Mit freudigem Eifer habe
ich eben Deine lieben Briefe
gelesen. Ich antworte so schnell
wie ich nur gehen kann, um
Dir zu sagen, daß ich Dein
Habevolge, das ich in Einnahme
bringen muß, mich sehr freut.

gelesen soll, richtig besellen
möchtest. Ich habe inzwischen
noch einige Belegblätter aufbe-
halten 5. Kann man sich durch
dies am leichtesten orientieren
sindem. Du fährst die kleinen
Arbeitsblätter einzuzeichnen
3. über die kleinen Gussstücke
Lagezeichnungen, die die Vorarbeiten
deiner jetzt in Arbeit kommen

Austausch, für mich gegeben.
Wie viele Briefchen es sind, ist
für mich, so ist die bei den
Gussstücken Mollungsaussch
für mich, so ist die bei den
bei Gussstücken für mich.
Wenn wir das sind, wenn
sich das in der Arbeit für mich
bezieht, so ist die bei den
für mich, so ist die bei den

zu haben B. etwas zuzugew
zu dürfen!

Ich werde es mir noch
spätere Größe ausbilden
wenn es jetzt eben.

Dein Lina.

Torget $\frac{12}{24}$ März 89.

3083

Einem Brief, wie du Duinigen, zu erfalten,
meiner Liebe, liebe Maria, hat Holz 3.
unmöglich ist Liebesbedingung? unversieg
Jung. Zu große Duinigen. Kleiner Präsen,
ist möglich zu sein. Subtilitäten? Hat vor Zeit
zu Zeit weiß Holz, warum sie uns immer
aufstehen das Glück so wunderbar 3. mir
die Zeit nicht, losgelöst vor dem Leben aus-
behalten 3. für mich bequemer sein, das
ist nicht in der gewöhnlichen Verfassung der
nach unversiegt, so halt 2. Grund 2. glück-
sam in der Luft spurend aufsteigt.
da? sprichst von einem Briefe von Anna
an Gustav & W. ist nicht die Tiefe der tief-
sten Klugheit von uns gegeben, das wird
jeder Brief nach unserer Erfahrung vor Holz

den Monstern gepflichtet; wie später er
sich, dankbar, in dem Krieger's Lichte,
welcher mich den Tod für ein geliebtes Heil-
sam u. auf dem tiefen Krieger's dinsten
bewusst, von mir herging. Ich sah, sie
wird die aber diesen mitteilen.

Es war freilich ganz dumm, da ich dich dich
diesem so kühnen alle vorkommen wüßte
meine Absicht, mich die zugewandten aber
auszusprechen; aber es lag mir ein
tiefes Vertrauen in die meine eigene
Waffen, verbunden mit einem dinsten
Kriegsdingen Agutia, daß ich mich immer
das Hoffensdinge an Gussicht kriegen d.
zwingen müßten Landlungen in Wuss Guss.
Ich wüßte es wußte ein Vorwand, daß die
Hille d. Altwort, die in der ersten Zeit

wag den Gusschen - Aufzugungung nach
mir Krieger auf die fesselt mich im Tode
fallt, inwieweil in der Welt der Verrückten
zum mir auf die dinsten wofolken bleiben
können, inwieweil bei mir geliebten
Kriegern. Das Leben ist dinsten d. wird
es für mich bleiben bis zum letzten Augen-
blicke. - Ja, dein liebes Kind! die wußte
wird ein Anfang davon, daß für mich
Gussicht freimach, auf dinsten Boden, aber
lute d. mich dort in dem mich auf dinsten
leben meine dinsten nach aber mich ge-
spricht werden können. Ja es ging auf,
daß speziell in dinsten in einem
Jahre nach aber für mich lute, warum
nicht für mich, wenn das Jagen die far-
ren Amerikane so viele dinsten
wären! Und die wird in der Zeit die lute,
meine liebe Maria, die dinsten für mich.

Ob Feind nimmt unser Wapen anwenden soll
oder nicht, oder das päpstliche Heimsuchungsrecht,
z. B. Straßburg, Tübingen, Marburg, ist nicht so
wichtig, wie nicht, geht aber davon, einige
Forderungen in Bezug dieses Ortes anzugeben.
Im Jahre 2 Jahre sind seit dem die
Pörsche gefunden, d. h. nicht, wenn sie
für sich nur meine Absicht ist, gewisse gewisse
Voraussetzung, die man machen könnte. Es ist ein
zu Verhinderung ungehöriger Zeit ist kein, unzulässig,
Vorfälle. Deren sehr ist schon angedeutet
d. h. nicht, weil man den Preis d. h. sehr
früher, oder nicht in einem Fall, in dem
früheren Garten, der Pflanzen in ganz Torgau,
zu dem meine Operationen gehörig sind,
nicht, weil. Nach dem, was man
gibt, ist schon, als in in, nicht, weil
abgegeben, als nicht, in Garten, abgeben
läßt. Es ist nicht, fünfzig an die, nicht, weil
Mittels, nicht, als die, nicht, weil
Mittels, nicht, weil, nicht, weil, nicht, weil.

Es war von der Eigenart unserer Kunst 3.
von dem feinen geschulten Landgeist unserer
mit ganzem Aton und Fieber, 2. in Stoff,
in Stoff, lieber Mann, auf die Stelle auf
nicht, wie ich Deiner Mollartigkeit, so
auf ich und Kommen 3. dich bei uns woff-
stellen. Und ganz, ganz wahr ist alles
Körner ungeschon, die mich in Betrachtung
Zustand freundlich erkennen lassen.

Abenso ganz mein Köpfer, ja alle meine
Dinge. Willi, dessen Zirkel bei einem
Herausgeber Klaviersystem woff beständig,
woffind, der wölligt seine Thurgang zum
Hilf dem der Medizin ist und woff-
ben Köpfer, der übersteigt sich in einem
gelassenen Carriere woff, darüber woff,
ob sich ich ich die Kunstschafft, geben
pech, ob mich Leben, wie ich die brüderliche
fisch, mich aber ganz angeordnet ficht.

Mit Willen Gutes ist nicht eben so weit
ist, es ist mit für möglich falls, es in
Juni für sein Maturitätszeugnis empfand
er Lusten. Konnte wünschte er wolle auch er
Mitspiel auf ein Jahr in ein deutsches
Gymnasium mitnehmen.

Lina soll sich sehr viel Sorgen in Zukunft
bringen auf, den neuen Menschen familiär,
die nun dem Vater seinen Mittern dort
sich versammelt stellt aber sie mit viel
Liebe zum Ansehn von Philanthropen in der
Möglichkeit zu werden. Anne soll sich für
es haben die wenigsten Hoffnungen
auf ihrem Vater in jeder Hinsicht zu empfangen
sollt. Oleg ist. Dami ist 13 & 14 Jahr alt,
hoffentlich aber bald mit 5 Jahren, jedoch ist
8 Jahr geworden. Ich danke, auf diese Art
sollen die mich Liebe & Bekanntheit werden.
Mit vielen lieben Dank
Ihre Lina.

Dorpat $\frac{14}{26}$ Juni 89.

Mein lieber Maria,

Mit freudigstem Grund erlaube ich dem,
als ich das geschehen ist, alle große Convent
eröffnet habe, Dein lieber Landfrucht. Ich
weiß wohl alle Gründe zu sein, denn
mein Brief von Tante Maria ist bei uns sehr
viel zu bedauern. Wo ist Anna? frage
ich dich sehr, denn wir können uns nicht
nicht genug davon zu wissen, daß sie seit
mindestens Tagen im Briefe steht. Ja, Anna
ist uns bereits vorübergefallen, ich werde
auf dem Hofe Boden, u. wir folgen mir
bald nach. Auf Deinen Brief aber
ist auch Maria Dein freundliches Willkommen.

1848
Du bist die Erste, liebe Maria, die mir
aus der Seele den Längstbesessenen
ankündigt, & die mich in so schönen
wundersamen Worten! Wenn ich nur
als, in Aufregung des Gemüths
sich fassen, so ist das ein Teil
des Verdienstes; ich fahre ihm selbst alle
Verpflichtungen vor, so wie ich über-
gänglich selbst die ganze Sache nicht
allein für Alles verantwortlich stelle. Ob
ich mir nicht & geistig verändere; ich
kann ich mir mein ältestes Kind. Aber
es ist mir selbständig & ungratvoll, wenn
ich mich von einem jungen Mann, der
die Wissenschaft nach einem russischen
Lehrer erlernt.
Große Freude bereitet mir auch die
Hauptstadt

von Julius Hirsch's Verlobung. Ich kann
mir zwar wenig, aber ein sehr angenehmes
Bild ihrer Verbindung in der ersten Zeit
fallen & wünschte, daß der Leben in ihr
Aller zur Ruhe gebracht sei, was sich
nicht in der ersten Zeit & der ersten
ankündigt. Willst du die Zeit haben &
bei unserer Gelegenheit der Stadt, so wie
auch den selben unser Glückwunsch &
wünsche. Ich habe auch die Hauptstadt
meiner Augen, die Stadt, gleich ich, am
besten Punkt & ich will mich am besten
verändern. Aus Berlin habe ich vorläufig
mit der Hauptstadt, die bis dahin glücklich
überstandenen Zeiten, welche sie in der
des ersten so sehr bequemen. Am
des Hauptdirectors Dr. Hartmann zurückgelegt.

Von Berlin wollte sie nach Königsberg schreiben & ein
wichtiges Besprechen bei dem dortigen Intendanten nach
Tena, wo sie sich mit mancherlei Fortwärtigen
zum Einzug am 3. willkürlich schon einen Wohnung
suchen wird.

Unbekanntes Jahr ist ihre wegen-feldt. Schrift ge-
hen, um Königsberg & nachig Müntzer sich unter
fand zu finden. Sie blieben und fand & viel
Mobilien ist vorhanden. Jetzt gibt es täglich
Abfindungen; denn die meisten Leute gehen
jetzt bei Königsberg des Jahres nach Land. Ich
sah mich mit jungen Leuten nach Königsberg, sah
mich auch, die wundert sich sehr, liebste Maria, &
wird die zu werden. In 14 Tagen willkürlich sind
wir reisefähig, du schick die ersten sein, das ist
meinem Größt von Königsberg ab zu gehen.
Viel Jahr ist die zu sagen!

Ich bin über & über in Königsberg sehr unzufrieden.
Lieber schreibt die bald. Ganz beliebt dem König
in Königsberg, um Land & Königsberg nach Königsberg zu
finden.

Dein treuer Liebster

Anton Lina.